

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Rhein und die Rheinlande**

dargestellt in malerischen Original-Ansichten

Von Mainz bis Köln

**Lange, Ludwig**

**Darmstadt, 1855**

Sehenswürdigkeiten.

[urn:nbn:de:bsz:31-54427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-54427)

den Straße (zugleich Zeughaus für das hier stehende 1. Bataillon des 29. Landwehr-Regiment), dieses wie jene mit schönem Garten; das bianchische Haus in der Engers-Straße, das Schullehrer-Seminar, das Gasthaus zum rheinischen Hof, u. m. a.\* gehören zu den schöneren Gebäuden der Stadt.

**Sehenswürdigkeiten.** Die Sammlung römischer Alterthümer, im Erdgeschoß des Seiten-Gebäudes neben dem Marstall, enthält verschiedene sehr wichtige und interessante Gegenstände, wovon die vorzüglichsten bereits oben angedeutet sind. Um sie in Augenschein zu nehmen hat man sich an den Aufseher Dieß zu wenden, durch den man auch in die aus mehren tausend Bänden bestehende fürstliche Bibliothek\*) in demselben Gebäude und in das naturhistorische Museum, Kuriositäten-Kabinet, ic. des Prinzen Maximilian zu Wied, welches seit 1817 in dem Fasaner-Gebäude des Schloßgartens aufgestellt ist, eingeführt wird. Bekanntlich sind sämmtliche hier vorhandne Gegenstände von dem Prinzen selbst, während seiner ersten Reise von 1817 bis 1821 durch die unbekanntn Wälder und Einöden Brasiliens, wie auf seiner zweiten, vor einigen Jahren beendeten, Reise im Innern Nordamerikas, gesammelt, beschrieben und mit schönen Stahlstichen, nach Zeichnungen von Bodmer (des Prinzen Begleiter) veröffentlicht worden. Die seltensten der hier befindlichen ausgestopften Thiere sind viele Quadrumanten (Affen), fliegende Säugethiere, Bären, Bielfraße, u. a. Raubthiere; ferner sehr viele kleinere Vierfüßler, Wiederkäuer, Vögel, Amfibien, ic., nächstdem noch eine Menge ethnografischer Gegenstände, besonders Waffen, Geräthschaften und Anzüge amerikanischer Völker.

**Anstalten.** Die vorzüglichste Unterrichts-Anstalt in Neuwied ist das seit 1821 vollkommen konstituirte und aus 4. Klassen fundirte evangelische Schullehrer-Seminar für die Regierungs-Bezirke Koblenz, Köln, Trier und Aachen. Sein Lokal befindet sich in der Pfarrstraße, in dem ehemals der Familie von Röntgen gehörigen Hause, worin Lehrer und Zöglinge wohnen. Die Zahl der ersten beträgt 3 und die der letzten 36. Diese werden nach vorhergegangener Prüfung, Behufs der erforderlichen Kenntnisse, aufgenommen und haben einen zweijährigen Kursus zu machen. Seit einiger Zeit ist mit dem Seminar noch eine Vorbereitungs-Klasse verbunden, worin Kna-

\*) Die Bibliothekar-Stelle versteht provisorisch der Hr. Hofmarschall.